RDA

Das verstehen jetzt nur Bibliothekare und deren Verwandte und Sympathisanten (berufsgruppenmäßig gesprochen): die DNB meldet heute in INETBIB:

- 1. RDA-Datensatz in der DNB erfasst.

Und das ist der Inhalt der Meldung von Renate Behrens-Neumann (Arbeitsstelle für Standardisierung der Deutschen Nationalbibliothek):

Die Deutsche Nationalbibliothek hat heute mit dem Katalogisat von Jonathan Franzens Roman „Unschuld“ den ersten Datensatz nach dem internationalen Standard Resource Description and Access (RDA) erstellt. Sie ist als Projektleiterin für den Umstieg auf den internationalen Standard im deutschsprachigen Raum verantwortlich. Wenn auch der Roman eine Handlung über sechs Jahrzehnte und drei Kontinente umfasst, kann das RDA-Projekt immerhin auf knapp drei Jahre Arbeit in drei Ländern zurückblicken. Der Weg bis zur Erfassung der ersten Datensätze nach dem neuen Regelwerk wurde gemeinsam von Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz beschritten. Mit dem Umstieg, den die Beteiligten nun bis Ende des Jahres vollziehen werden, ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftsweisende Erschließung getan. Der Roman von Jonathan Franzen endet mit den Worten „… glaubte sie, dass es vielleicht zu schaffen sei.“ Für die erste Implementierung der RDA im deutschsprachigen Raum kann nun gesagt werden: „Es ist geschafft“.

(Danke für den Hinweis an Susanne Hetzer und für die Erlaubnis, den Mailtext hier zu verwenden, an Renate Behrens-Neumann!)

RDA, Titelaufnahme

From:
https://zflprojekte.de/bibliothek/ - **ZfL Bibliothek**

Permanent link:
https://zflprojekte.de/bibliothek/doku.php?id=aktuelles:rda

Last update: **2018/04/23 10:47**